



2016
Sieboldinger WEISSER BURGUNDER
vom Muschelkalk
trocken

Alkohol 12,5 %Vol., Säure 6,4 g/l; Restzucker 0,3 g/l

Weinberg

Dieser Wein stammt ausschließlich aus Weinbergen, die als VDP.GROSSE LAGE „IM SONNENSCHNEIN“ klassifiziert sind. Während die meisten Weinberge entlang des Haardtrandes (Übergang von Pfälzer Wald zur Rheinebene) durch den von Süden nach Norden verlaufenden Rheingraben als Osthänge geformt wurden, gibt es im aus dem Pfälzer Wald ins Rheintal führenden Queichtal auch Südhänge. Diese „Sieboldinger Sommerseite“ trägt die Lagenbezeichnung „Im Sonnenschein“. Die Weinberge liegen 160 bis 225 m über NN und haben 5% bis 20 % Hangneigung. Unsere Weinberge liegen an einem Süd-Südwesthang östlich der „Deutschen Weinstraße“.

Boden

Durch die Senkung und die Verwerfungen des Rheingrabens und die starke Hebung des Pfälzer Waldes treten im Gebiet um Sieboldingen ganz alte und tiefliegende geologische Formationen zu Tage. Die Böden in der Lage „Im Sonnenschein“ sind deshalb sehr unterschiedlich. In unserer Parzelle findet man Muschelkalkboden, der in der Zeit des Trias vor 220 Millionen Jahren entstanden ist. Die Kalksteine sind marine Sedimente, in denen man immer wieder Versteinerungen von Meeresflora und -fauna findet. Diese Art Kalkboden ist eine großartige Voraussetzung für große, elegante und langlebige Weine!

Weinbau

Seit 2006 erfolgt in all unseren Weinbergen eine ökologische Bewirtschaftung. Wir fördern dadurch nicht nur die komplexen, biodynamischen Wechselwirkungen des artenreichen „Ökosystems Weinberg“, sondern schaffen auch mehr Eigenart im Wein und sorgen für eine bessere Nachhaltigkeit in der unvergleichlichen Wein-Kulturlandschaft der Pfalz.

Vinifikation

Nach einer selektiven Handlese in mehreren Lesedurchgängen wurden die Trauben entrappt und nach 24-stündiger Maischestandzeit schonend entsaftet. Die Vorklärung des Traubensaftes erfolgte nur durch natürliche Sedimentation; anschließend wurde der Most in Edelstahltanks vergoren. Auf die 6-monatige Lagerung und die Reifung auf der Feinhefe im Edelstahl folgte Ende März 2017 der Abstich und im Mai 2017 die Flaschenfüllung.

Wein

Typisch für einen Wein aus dieser Lage ist die rauchig, würzige Note in der Nase, die vom Muschelkalkboden geprägt wurde. Die außergewöhnliche Zusammensetzung des Bodens zeigt sich in einer sehr ausgeprägten geschmacklichen Mineralität – dem Spiel von Salzen und Säuren - die uns den Wein „sehr lange schmecken“ lässt. Durch die perfekte Reife der Trauben, die schonende Trauben- und Maischeverarbeitung, sowie unseren schonenden Weinausbau im Edelstahlfass entstand ein sehr sortentypischer Wein mit viel Eleganz. Die Spannung aus Reife, Kraft, Frucht, Fülle und mineralisch-kühlem, eleganten Säurespiel machen den Reiz dieses Weißen Burgunders aus. Der Wein verfügt - wie alle Rebholz-Weine - über sehr großes Lager- und Reifepotenzial. Von James Suckling wird dieser Wein mit 93 von 100 Punkten ausgezeichnet.